

# Sorten und Tipps zur Pflege von Säulenbäumen

## Apfelsorten:

Bolero, Waltz, Polka,

Die neuen Sorten sind robuster gegen Mehltau und Schorf und sind geschmacklich noch besser.

Malini (feuerbrandresistent)

Lancelot u. Ginover (schorfresistent)

CATS-Serie: Starcats, Redcats, Suncats wachsen langsam und kompakt

Alle Säulenbäume werden max. 4 m hoch

## Tipps zur Pflege:

Sonniger Standort

Pflanzloch soll 3-4 mal so groß sein wie der Topf in dem der Baum gekauft wird, Abstand zwischen den Bäumen etwa 80 cm.

Boden mit Kompost, Hornspänen und eventuell mit Sand aufbereiten. Bei Pflanzung im Topf hat sich die Zugabe von Bims und Lava bewährt.

Pflanztiefe: Veredelung muss eine Handbreit über der Erde sein.

Unbedingt einen Baumpfahl einschlagen, den der Fruchtansatz ist oft gewaltig.

Schnitt: Bei zu vielen Früchten im Juni ausdünnen.

Geschnitten wird grundsätzlich nicht, nur Seitenäste die sich manchmal bilden werden im **August** entfernt.

Faustregel: alles was über 20 cm hinauswächst, abschneiden

Nach 7 – 10 Jahren muss er eingekürzt werden, im **August**, gleich nach der Ernte wird der Hauptstamm über einen Seitentrieb abgeschnitten (abgeleitet), das wird der neue Wipfel.

Apfelbäume sind die einzigen Säulenbäume die auf ein genetisch straff aufrechtes Wachstum programmiert sind, beginnt man zu schneiden kann es zu starken Wachstum kommen, weil schlafende Knospen „erwachen“.

**Daher immer im August schneiden**, da der Baum den Wuchs abgeschlossen hat. Er treibt nun kaum mehr aus.

Ein Winterschnitt (im Februar, März) wie sonst bei Obstbäumen üblich, sollte bei Säulenbäumen nicht erfolgen.

Eure Fachberater